

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde
 Datakom Gesellschaft für
 Datenkommunikation mbH
 Ismaning

Bereich
 Rechnungslegung/
 Finanzberichte

Information
 Jahresabschluss zum
 Geschäftsjahr vom 01.01.2008
 bis zum 31.12.2008

V.-Datum
 08.01.2010

Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH

Ismaning

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.558.457,87	1.781.097,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.811,00	9.723,00
II. Sachanlagen	142.742,00	133.754,00
III. Finanzanlagen	1.398.904,87	1.637.620,37
B. Umlaufvermögen	2.092.477,55	3.049.836,37
I. Vorräte	90.834,48	30.458,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.317.921,01	2.108.694,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	683.722,06	910.683,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	91.176,14	140.678,28
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.742.111,56	4.971.612,02

Passiva

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	61.311,31	1.693.347,25
I. gezeichnetes Kapital	204.516,25	204.516,25
II. Bilanzverlust	143.204,94	-1.488.831,00
B. Rückstellungen	1.537.614,62	1.691.966,78
C. Verbindlichkeiten	1.976.928,74	1.257.334,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten	166.256,89	328.963,01
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.742.111,56	4.971.612,02

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Sonstige Vermögensgegenstände sind in der Bilanz mit Euro 821.301,89 ausgewiesen. Darin enthalten: Forderungen gegen Geschäftsführer mit Euro 3.880,14 sowie debitorische Kreditoren mit Euro 5.583,34.

Sonstige Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit Euro 344.723,64 ausgewiesen. Darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern mit Euro 131.228,14 sowie kreditorische Debitoren mit Euro 29.750,00.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Datakom Gesellschaft für Datenkommunikation mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Insbesondere wurden das Going-Concern-Prinzip sowie die Grundsätze der Einzelbewertung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit beachtet und in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Vorsicht nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und erkennbare Risiken und drohende Verluste, deren Ursachen vor dem Abschlussstichtag liegen, berücksichtigt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten zwischen 150,-- und 1.000,-- Euro lagen, wurde ein Sammelposten gebildet, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd abgeschrieben wurde.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend den steuerlichen Regelungen nach dem Teilwertverfahren durchgeführt. Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Restlaufzeit der Forderungen

Forderungen bis 1 Jahr Euro 1.306.791,08
Forderungen 1 bis 5 Jahre Euro 11.129,93
Forderungen über 5 Jahre Euro 0,00

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Gewinnermittlung.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Verbindlichkeiten bis 1 Jahr Euro 1.976.928,74
Verbindlichkeiten 1 bis 5 Jahre Euro 0,00
Verbindlichkeiten über 5 Jahre Euro 0,00

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Frau Lydia Krowka
Herrn Paul Hoffmann

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführer

Zu den zu Gunsten einzelner Geschäftsführer vergebenen Krediten wird berichtet:

Kreditentwicklung Betrag

Stand bisheriger Kredite 3.066,69 Euro
Rückzahlungen im Berichtsjahr 0,00 Euro
Neuvergaben im Berichtsjahr 813,45 Euro

= neuer Kreditbestand 3.880,14 Euro

Kreditkonditionen neu vergebener Kredite

Zinssatz 4,0 %

Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte Betrag

Verbindlichkeiten 131.228,14 Euro

Die Angaben beinhalten teilweise diejenigen Beträge, die den Geschäftsführern zuzurechnen sind.

Ismaning, den 29.09.2009

Paul Hoffmann, Lydia Krowka
Geschäftsführung
